

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Martin FASAN an Frau Landesrätin Karin Kade
gemäß § 39 LGO betreffend
Projekt Rallyeschule Harrach im Gemeindegebiet von Pachfurth

Begründung:

Seit mehreren Monaten wird im Bezirk Bruck/Leitha in den Medien und auch zwischen Behörden und besorgten BürgerInnen über das Projekt „Rallyeschule Harrach im Gemeindegebiet von Pachfurt“ diskutiert.

Bereits im Jahr 2006 wurden von der Ernst Harrach GmbH. Bzw. deren Rechtsvertretung erste Pläne für dieses Projekt der Behörde vorgelegt, die dann dadurch abgeändert wurden, dass keine Gebäude errichtet werden sollen und der im landwirtschaftlichem Sinne errichtete "Feldweg" multifunktional genutzt wird - unter anderem durch den Betrieb mit Rallyeautos zu Schulungszwecken. Der wesentliche Inhalt dieses Vorhabens ist offensichtlich die Errichtung von Güterwegen, die „rein zufällig“ die Gestalt einer Rallyestrecke haben.

Diversen Informationsveranstaltungen war zu entnehmen, dass hier an 120 – 150 Tagen Rallyekurse stattfinden sollen. Dies lässt auf einen professionellen Betrieb dieser Anlage schließen. Nach einer Präsentation des Projektes wurden die im Jänner 2006 vorgelegten Pläne durch die Gemeindebürger und die Gemeindevertreter (Gemeinderat einstimmig) abgelehnt.

Einem Schreiben des Zoologen Univ. Prof. Dr. H Tunner an den Bezirkshauptmann von Bruck/Leitha ist zu entnehmen, dass sich auf dem Gelände der Lebensraum für 9 geschützte Amphibienarten befindet.

Nunmehr wird seitens des Amtes der NÖ – Landesregierung seit bereits geraumer Zeit geprüft, ob es sich bei diesem Projekt um eine „Sportanlage“ handelt. Dies ist laut Auskunft der Behörden wesentlich für die Frage, ob eine Umwidmung („Fläche für Sport- und Freizeitgestaltung“) für dieses Projekt erforderlich ist oder ob hierfür die bestehende landwirtschaftliche Widmung ausreichend ist. Weiters wäre für eine Sportanlage eine naturschutzrechtliche Bewilligung anzuschauen.

Der Unterfertigte stellt daher an den oben genannte Frau Landesrätin folgende

Anfrage

1. Seit wann liegt dem Amt der NÖ – Landesregierung das oben genannte Projekt zur Begutachtung vor?
2. Handelt es sich bei diesem Projekt Ihrer Ansicht nach um eine „Sportanlage“, für die die entsprechende Widmung und Naturschutzbewilligung vorliegen muss?
3. Wann wird die Behörde über die Zulassung und über die raumordnungs- bzw. naturschutzrechtlichen Belange eine Entscheidung treffen?
4. Wie groß sind die zu erwartenden Beeinträchtigungen für die Natur durch dieses Projekt?
5. Müsste nicht auch eine Naturverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden, weil sich dieses Gelände im Natura 2000 – Gebiet befindet?
6. Für wie schwerwiegend für die umgebende Natur schätzen Sie einen 120 – 150 tägigen Rallyebetrieb ein?
7. Treffen Ihren Informationen nach die oben genannten Aussagen hinsichtlich der verschiedenen Amphibien – Lebensräume zu?

LAbg. Martin Fasan